

Absender:

OV. Schlangen e.V.  
Langtalstraße 7  
33189 Schlangen

An das  
Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Schlangen e.V.  
z.Hd. Frau Nina Grassow  
Wiesenstraße 9a  
  
33189 Schlangen

www.drk-schlagen.de  
sanitaetsdienst@drk-schlagen.de

Nina Grassow  
0 176 / 23 22 50 57  
0 52 52 / 93 67 67

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_. 20\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

# Anforderung

Sanitätsdienst\*

Der Sanitätsdienst leistet qualifizierte Sanitätshilfe. Nach Absprache bzw. auf Anforderung kann erste ärztliche Versorgung geleistet werden.

Betreuungsdienst\*

Der Betreuungsdienst leistet Erste Hilfe, berät und betreut in Not geratene Menschen, wirkt, wenn nötig, bei ihrer vorübergehenden Unterbringung mit und versorgt sie auf Anforderung mit Verpflegung und Gegenständen des täglichen Bedarfs.

entsprechend den bekannten Richtlinien des DRK  
im Bereich des Kreisverbandes Lippe e.V.  
(Bitte mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung einreichen)

## Angaben zur Veranstaltung und gewünschter DRK-Einsatz:

<b>Angaben zur Veranstaltung:</b> (z.B. Reitturnier, Konzert, Radrennen, etc.)	Art der Veranstaltung:						Anzahl der erwarteten Besucher bzw. Teilnehmer:							
	Ort:													
	Datum :						Uhrzeit :							
	Veranstalter / Ansprechpartner:						Telefon:							
<b>Gewünschter DRK-Einsatz:</b> (Angaben über Personalstärke und Fahrzeugeinsatz,)	Personaleinsatz		Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Art der Rettungsmittel		Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
Sonstiges:	Betreuungshelfer						Kombi (MTW)							
	Sanitätshelfer						Krankentransportwagen							
	Rettungshelfer						mobile Sanitätsstation							
	Rettungssanitäter						Sanitätszelt							
	Rettungsassistenten													
	Arzt													
	Verpflegungshelfer													
Technischer Helfer														

\* Der gewünschte Dienst des DRK ist angekreuzt. Seitens des DRK wird eine umgehende Rückmeldung zugesichert. Die Selbstkostenregelung des DRK haben wir zur Kenntnis genommen und findet unsere Zustimmung.

.....  
(Unterschrift des anfordernden Veranstalters)

### Hinweis des DRK zu Großveranstaltungen (z.B. Karneval, Open-Air-Konzerte, Rennsportveranstaltungen, etc.):

Die Betreuung von Großveranstaltungen stellt eine besondere Herausforderung für die Hilfsdienste dar. Unter dem Eindruck der dramatischen Folgen einer Reihe von Schadensfällen in der jüngsten Vergangenheit wird der umfassenden Vorbereitung heute besondere Aufmerksamkeit zuteil. Diese umfasst die sanitäts- und betreuungsdienstliche Versorgung, die der Veranstalter sicherstellen muß, sowie die Forderungen der Ordnungs- und Sicherheitsbehörden. Großveranstaltungen bergen eine Reihe von Risiken, die eine Vielzahl Betroffener möglich macht. Die Beurteilung des einer Veranstaltung innewohnenden Gefährdungspotentials ist nicht unproblematisch. Sie hängt - neben der Art der Veranstaltung und dem erwarteten Verhalten der Zuschauer und Beteiligten - vor allem auch von den baulichen und räumlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes ab. Die Anzahl der Hilfskräfte wird mit Hilfe der landesweit gültigen Rotkreuz-Regelung festgelegt.

Die Planung des Sanitäts- und Betreuungsdienstes bei einer Großveranstaltung sollte daher frühzeitig und gemeinsam mit den erfahrenen Führungskräften des DRK erfolgen!